

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 31

Versionsnummer: 1.0 / Erstellungsdatum: 19.03.2021

### Magic Scan Spray Plus

#### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

##### 1.1. Produktidentifikator

Magic Scan Spray Basic / Artikel-Nummer: #14901416

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung:	Baumann Dental GmbH
Straße/Postfach:	Im Hölderle 5
PLZ, Ort:	D-75196 Remchingen
Internet:	www.baumann-dental.de.de
@-Mail:	info@baumann-dental.de
Telefon:	+49 (0) 7232 - 73218 - 0
Telefax:	+49 (0) 7232 - 73218 - 99
Auskunft gebender Bereich:	
Telefon:	+49 (0) 7232 - 73218 - 0
E-Mail:	info@baumann-dental.de

##### 1.4. Notrufnummer

Deutschland: +49(0)551-1 92 40 (Giftinformationszentrum-Nord, 24h in Deutsch und Englisch)  
Österreich: +43 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale, 24h)

#### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Einstufung im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.



GHS02 Flamme		
Flam. Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS07	H319	Verursacht schwere Augenreizung
Aquatic Chronic 3	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

##### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:



GHS02  
Signalwort Gefahr



GHS07  
Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222-H229:	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 31

Versionsnummer: 1.0 / Erstellungsdatum: 19.03.2021

### Magic Scan Spray Plus

Zusätzliche Angaben: Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Sonstige Gefahren:

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar

#### ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2	Isobutan Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	50-100%
CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6	Ethanol Flam. Liq. 2, H225	10-25%
CAS: 109-66-0 EINECS: 203-692-4	Pentan Flam. Liq. 2, H225; / Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; / STOT SE 3, H336	2,5-5 %

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Inhalation: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

#### ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### 5.1. Löschmittel Geeignete Löschmittel

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
Wasser im Vollstrahl.

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

##### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 31

Versionsnummer: 1.0 / Erstellungsdatum: 19.03.2021

### Magic Scan Spray Plus

#### 6.2. Umweltmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1. Handhabung: Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:  
Anforderung an Lagerräume und Behälter:  
An einem kühlen Ort lagern.  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten

Zusammenlagerungshinweise:  
Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter nicht gasdicht verschließen.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse: 2B

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

#### 8.1. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

75-28-5 Isobutan	
AGW	2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/ m <sup>3</sup> 4(II); DFG
64-17-5 Ethanol	
AGW	Langzeitwert: 380 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG, Y
109-66-0 Pentan	
	Langzeitwert: 3000 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, Y

#### 8.2. Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen bei der Erstellung gültigen Listen

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 31

Versionsnummer: 1.0 / Erstellungsdatum: 19.03.2021

### Magic Scan Spray Plus

#### 8.3. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:	
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Atemschutz:	Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Handschutz:	Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Handschuhmaterial:	Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:	Nitrilkautschuk / Butylkautschuk / Naturkautschuk (Latex)

#### ABSCHITTE 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

##### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben:	
Form:	Aerosol
Farbe:	Weißlich
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	-11°C
Flammpunkt:	Nicht anwendbar, da Aerosol.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	460°C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen:	
Unterer:	1,8 Vol % (Isobutan)
Obere:	8,5 Vol % (Isobutan)
Dampfdruck bei 20°C:	3000 hPa
Dichte bei 20°C:	Nicht bestimmt.
Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht anwendbar. Nicht bestimmt.
Kinematisch:	Nicht anwendbar. Nicht bestimmt.
Lösemittelgehalt:	
VOC (EU)	90 %
Festkörpergehalt:	8,0 %
Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 31

Versionsnummer: 1.0 / Erstellungsdatum: 19.03.2021

### Magic Scan Spray Plus

#### ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

##### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### 10.2. Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

##### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

##### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

##### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

#### ABSCHNITT 11: ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

##### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen Akute Toxizität

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS64-17-5	Ethanol
Oral LD50	10470 mg / kg (rat), 6300 mg / kg (rabbit)
Dermal LD50	>2000 mg / kg (rabbit)
Inhalativ LC50 / 4h	>20 mg / l (mouse)
Primäre Reizwirkung:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

##### 12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:

CAS 64-17-5 Ethanol	
EC50	8400 mg/l (Leuciscus idus)
EC50 / 48 h	10000 mg/l (daphnia)
EC50 / 7 d	6500 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

##### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die Einzelkomponenten sind biologisch abbaubar.

##### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

##### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

##### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 31**

Versionsnummer: 1.0 / Erstellungsdatum: 19.03.2021

**Magic Scan Spray Plus**

**ABSCHNITT 13: ENTSORGUNGSHINWEISE**

**12.1. Toxizität**

Aquatische Toxizität:

CAS 64-17-5 Ethanol

EC50                    8400 mg/l (Leuciscus idus)

EC50 / 48 h            10000 mg/l (daphnia)

EC50 / 7 d             6500 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäisches Abfallverzeichnis:

16 00 00                Abfälle die nicht anderso im Verzeichnis aufgeführt sind

16 05 00                Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

16 05 04\*              Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

HP 3: entzündbar

HP 14: ökotoxisch

**ABSCHNITT 14: TRANSPORTVORSCHRIFTEN**

**14.1. UN-NUMMER**

ADR, IMDG, IATA                    UN1950

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR                                    1950 DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG                                  AEROSOLS

IATA                                    AEROSOLS, flammable

**14.3. Transportgefahrenklassen**



ADR

Klasse                                2.5F Gase

Gefahrzettel                        2.1

IMDG, IATA



Class                                    2.1

Label                                    2.1



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 31

Versionsnummer: 1.0 / Erstellungsdatum: 19.03.2021

### Magic Scan Spray Plus

#### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse,  
sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze:**

- H222-H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Abkürzungen und Akronyme:**

- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the „International Air Transport Association“ (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
ICAO-TI: Technical Instructions by the „International Civil Aviation Organization“ (ICAO)  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: Very Persistent and very Bioaccumulative  
Flam. Gas 1: Entzündbare Gase - Kategorie 1  
Aerosol 1: Aerosole - Kategorie 1  
Press. Gas C: Gase unter Druck - verdichtetes Gas  
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten - Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Kategorie 3  
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr - Kategorie 1  
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 2  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 3